

■■■ Nur auf Verlangen! ■■■

[26722]

Soeben erschien in unserem Verlage:

Der Fuß des Pferdes
in Rücksicht auf
Bau, Errichtungen
und
Hufbeschlag.

Gemeinschaftlich in Wort und Bild dargestellt
von

Dr. A. G. T. Leisering u. H. W. Hartmann
Geb. Med.-N. vorm. Prof. weil. Lehrer des theor. u.
der Anatomie sc. prakt. Hufbeschlags
an der Königl. thierärztlichen Hochschule zu
Dresden.

Siebente Auflage,
in ihrem zweiten, den Hufbeschlag betreffenden Theil umgearbeitet
von

A. Lungwitz
Lehrer des theor. und prakt. Hufbeschlags a. d. Königl. thierärztlichen Hochschule zu Dresden.

Mit 249 Holzschnitten von Prof. H. Bürkner.

Preis hübsch gebunden 7 M.

Die „Zeitschrift für Thiermedizin“ sagt über die vorhergehenden Auflagen: „Vorliegenden Buch gehört zu jenen Büchern, die keiner Empfehlung bedürfen, da sie sich selbst empfehlen. Es ist eins der allerbesten unter den guten Büchern, die über den Hufbeschlag handeln und dabei keine einfache Kompilation, sondern durch und durch Originalwerk sc.“

Wir haben dem hinzuzufügen, daß auch die 7. Auflage gründlich umgearbeitet und sowohl im Text wie in den Abbildungen stark vermehrt worden ist, sodß das Buch tatsächlich wieder auf der Höhe der Zeit steht; zudem wird die ohnehin leichte Verkäuflichkeit desselben noch erhöht durch den Umstand, daß wir es diesmal gleich in einem schmucken Einbande auf den Markt bringen.

Das Absatzgebiet des Buches ist ein sehr umfangreiches, denn außer unter den Hufschmieden, Tierärzten, Tierarzneischulen werden auch viele Abnehmer zu finden sein unter Kavallerie-Offizieren, Sportsleuten, Landwirten und überhaupt jedem Publikum, das mit Pferden zu thun hat.

☞ Wir versenden nur auf Verlangen und sehen daher den ges. Bestellungen entgegen.

Dresden, im Juli 1889.

G. Schönfeld's Verlagsbuchhandlung.

* * *

Verlag der Literarischen Gesellschaft
zu Leipzig.

[25295]

Goldene Chronik der Wettiner.

Mit allerhöchster Erlaubnis aller in Betracht kommenden königlichen Sammlungen. Gegen 600 Illustrationen in Lichtdruck, Farbenlichtdruck, Photogravüre und Kupferstich nebst entsprechendem Text.

*

Subskriptionspreis bis 1. August: 125 M.

Buchhändlerrabatt pro Exemplar 30 M.

Späterer Ladenpreis 200 M.

*

Jedes Exemplar ist prächtig gebunden; die einzelnen Tafeln hängen an französischen Fäden. Umfang des Werkes: 45:57.

Außer der Mehrzahl der regierenden Fürsten des In- und Auslandes (wir geben demnächst eine vollständige Liste) stehen an der Spitze der Subskription:

Ihre Majestät Königin Carola.

Das Königl. Gesamtministerium.

Die Ständeversammlung des Königreichs Sachsen.

Der Königl. Generalstab.

Sr. Erzellenz Dr. v. Simson, Präsident des Reichsgerichts.

S. Magnificenz Prof. Dr. Hofmann, Rektor der Universität.

Der Rat der Stadt Dresden.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Der Rat der Stadt Freiberg.

Der Rat der Stadt Chemnitz.

Der Rat der Stadt Zwickau.

Der Rat der Stadt Bautzen.

Der Rat der Stadt Reichenbach.

Der Rat der Stadt Buchholz.

Die Königl. Kunstabademie u. Kunstgewerbeschule zu Leipzig.

Die Bergakademie zu Freiberg.

Die Handelskammer zu Leipzig.

Die Technischen Staatslehranstalten zu Chemnitz.

Die Goldene Chronik

enthält das ganze kultur- und kunsthistorisch bezeichnendste Material aus der 800jährigen Entwicklung der Wettiner und ihrer Lände.

Die Darstellung der

Wettiner Jubelfeier

bildet den Schluß des ohne Vorbild stehenden großartigen Jubiläumswerkes. Obgleich die farbigen Tafeln immer eine größere Herstellungszeit in Anspruch nehmen, hoffen wir doch

die „Goldene Chronik“ bereits im Monat August liefern zu können.



Für sächsische Handlungen bemerken wir noch, daß die herrlichen Straßendekorationen Dresdens wie auch die hauptsächlichsten Gruppen des vielbewunderten Armeefestes und des nicht minder gerühmten Huldigungszuges in der „Goldenen Chronik“

in der denkbar glänzendsten Weise zur (zum Teil farbigen) Darstellung kommen.

* * *

In- und ausländischen Sammlern bietet die „Goldene Chronik“ die Reproduktion seltenster Schnitte, Stiche und Gemälde; den sächsischen Länden und deren Bewohnern wird sie allezeit das lebendige Abbild ihrer großen Geschichte sein.



Auf direkte Anfrage senden wir Prospekte, Listen und Kritiken der seither fertigen Tafeln franco. Es ist selbstverständlich, daß der hier gekennzeichnete Charakter des Werkes

die hiermit erbetene Teilnahme des großen in- und ausländischen Sortimentsbuchhandels durchaus rechtfertigt.

Leipzig, Anfang Juli.

Verlag der Literarischen Gesellschaft.

*

*